

## **FMBB 2022 Karpenisi – Griechenland**

Als wäre diese FMBB direkt um die Ecke, haben sich über 30 Teams für die Qualis angemeldet. Und bis auf ein Team, waren alle Qualifizierten problemlos bereit, diese Reise und die Kosten auf sich zu nehmen.

Wir überliessen es den Teilnehmenden, wie sie diese Reise bestreiten wollten. So reisten 3 Teams mit dem Camper und der Fähre, 4 Teams mit den Autos und der Fähre und ein Team reiste mit uns, der Teamleitung mit dem Flugzeug.

Das Klima in den griechischen Bergen auf über 1000 müM war herrlich angenehm, das Wetter passte und keines unserer Teams bekundete Mühe mit der Höhenluft.

Am ersten Tag fanden die ersten 2 Qualiläufe für das Einzelfinale, wie der erste Mannschaftslauf statt. Unsere «Youngsters» Maureen Simeone und Timon Moser, beweisen direkt am ersten Tag nerven und qualifizieren sich für das Finale. Ruedi und Anna ebenfalls mit Null-Fehler Läufen, aber leider verpassen sie die direkte Quali.

Am späteren Nachmittag fand der erste Teamlauf, ein Jumping statt. Kurz vor dem Lauf geht Baylie von Ruedi leider ein bisschen lahm, er entscheidet sich vernünftigerweise auf den Start zu verzichten. So gehen wir zu dritt an den Start – ohne Streichresultat! Und Roswitha, Timon und Maureen behalten die Nerven und bringen alle 3 ihre Läufe ins Ziel – Grossartig! Wir befinden uns auf dem 5. Rang, in einer top Ausgangslage für den zweiten Lauf, welcher am Samstag folgte.

Am Samstag morgen finden zwei weitere Qualiläufe für den Einzelwettbewerb statt. Roswitha und Pascal beweisen ihre Routine und qualifizieren sich im ersten dieser beiden Läufe direkt für das Final. Anna, Housi und Ruedi sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht für den Final qualifiziert, es bleibt eine letzte Chance mit dem letzten Qualilauf....

Der Parcours ist sehr tricky, es gibt nur 6 Nullfehlerläufe insgesamt. Anna schafft es und kämpft diesen Lauf ins Ziel, was haben wir mitgelitten! Maureen bereits für das Final qualifiziert, haut einen super Lauf raus und belegt den zweiten Schlussrang dieses Qualilaufs!

Samstag gegen Abend, findet das Teamfinal statt, wir sind top motiviert uns vom 5. Rang aufs Podest vorzukämpfen. Diesmal wieder mit Ruedi und Baylee, die zum Glück nicht mehr lahm geht. Maureen läuft souverän einen weiteren Nuller an dieser FMBB, Timon kassiert einen sehr harten Wippenflieger und unser eigentlich sonst so routinierten Läufer, Roswitha und Ruedi laufen leider beide in ein EL. Wir rutschen dadurch auf den 6. Schlussrang, was insgesamt Betrachtet, so schlecht nicht ist, aber natürlich war es hart, denn die Medaille war zum Greifen nahe....

Am Sonntag stehen die Einzelfinalläufe aus. Als Best of Country qualifiziert sich Ruedi mit Baylee ebenfalls noch für das Einzelfinale, somit haben wir 6 von 8 Teams im Finale, es liegt also einiges drinn! Im Jumping Finale laufen Maureen und Anna leider schon frühzeitig in ein für beide eher seltenes EL. Pascal hat eine Stange, aber Roswitha, Ruedi und Timon erfüllen die Erwartungen und laufen alle drei Nullfehler Läufe und klassieren sich auf den Rängen 5-7 ! Somit drei Medaillienhoffnungen als wir in das Agilityfinale starten. Timon resp. Checco finden leider den Slalomeingang nicht auf antrieb, aus der Traum. Ruedi mit einer Verweigerung und einen Wandabgang ebenfalls aus der Traum. Roswitha und Daskia sind lange gut unterwegs, dann ist leider Roswitha einen Schritt zu spät dran und Daskia findet den Aussen-Sprung leider nicht alleine - EL. Auch hier aus der Traum. So ist das in dieser rasanten Sportart, ein kleiner Fehler und schon ist es vorbei. Nichts desto trotz, war es eine grossartige FMBB mit super Resultaten die Aufhorchen lassen und ich bin sicher an den kommenden FMBBs wird es Medaillen für die schweizer Agilitynationalmannschaft geben, wir sind sehr nahe dran.

